

Sechstes Kapitel.

Die Geburtstagsfeier im Schloß.

Auf dem Schlosse herrschte schon in aller Frühe das regste Treiben; Diener und Zofen liefen geschäftig vom Schlosse nach dem Gartenpavillon hin und her, bald dieses herholend, bald jenes wegtragend, denn es wurde viel Besuch aus der Residenz erwartet, und die Köche waren schon vor Aufgang der Sonne beschäftigt gewesen, die leckersten Speisen herzurichten; im Pavillon sollte gespeist werden und darum wurde er mit Blumen und Guirlanden ausgeschmückt und die Tafel mit Silber und Krystall glänzend servirt.

Im Nebenzimmer aber war ein langer Tisch für die Kinder gedeckt, denn die gräflichen Eltern liebten es nicht, daß die Kleinen ein gleiches Recht mit den Erwachsenen theilten, in der Auswahl der Speisen für die Kinder waren sie vor Allem sorgfältig und diese waren an eine so einfache regelmäßige Lebensweise gewöhnt,